Lizenziert für

Name des Antragstellers	Ort, Datum
	, 12.04.2010
Anschrift mit Telefon	

Antrag auf Erteilung

☐ **einer Ausnahmegenehmigung**
gem. § 46 Abs. 1 Nr. 8 StVO
für Inanspruchnahme von öffentl. Verkehrsgrund (§ 32 StVO)

☐ **einer verkehrsrechtlichen Anordnung**
gem. § 45 Abs. 6 StVO

Anlagen: *)

☐ 1 Beschilderungsplan (Vorschlag) ☐ 1 Umleitungsplan (Vorschlag)

*) Nur erforderlich, wenn neben der Ausnahmegenehmigung eine Anordnung nach § 45 Abs. 6 StVO erforderlich ist.

☒ Zutreffendes ankreuzen!

I. Zur Inanspruchnahme von öffentlichem Verkehrsgrund beantragt

Name, Vorname / Firma
Anschrift

die Erteilung einer Ausnahmegenehmigung zur

☐ Lagerung von Baumaterial	☐ Aufstellung eines Bau- und Gerätewagens
☐ Aufstellung eines Baugerüstes	☐ Aufstellung eines Containers
☐ Aufstellung eines Bauzaunes	☐ Sperrung eines Gehweges
☐ Aufgrabung von öffentlichem Verkehrsgrund	☐

in

Soweit notwendig, ist eine Lageskizze anzufertigen, aus der die Örtlichkeit der vorgesehenen Bauarbeiten hervorgeht.

Ort, Straße, Haus-Nr.			
Straßenbezeichnung (Bundes-, Staats-, Landes-, Kreis-, Gemeinde-Straße, Gehweg)			
Beginn und Dauer der Maßnahme			
Ausführende Firma:			
Verantwortlicher Bauleiter:			
Telefonisch zu erreichen Während der Arbeitszeit	von	bis Uhr	Telefon (mit Vorwahl)
Außerhalb der Arbeitszeit			Telefon (mit Vorwahl)

II. Ferner wird beantragt

☐ **der Erlass einer verkehrsrechtlichen Anordnung gem. § 45 Abs. 6 StVO** (Verkehrsbeschränkung bzw. Verkehrsverbote)

in der

Straßenbezeichnung: (Straßenname)
Straßenzug bzw. Streckenbezeichnung (Bundesstraße, Landstraße I. oder II. Ordnung Nr.) zwischen km und km:
Steckenlänge:
Grund der Verkehrsbeschränkung:
Art der Verkehrsbeschränkung:
Umleitungsstrecke (Staßenbezeichnung und Mehrlänge – Lageskizze anliegend):

Erklärung:

Es wird ausdrücklich versichert, dass der Antragsteller und die bauausführende Firma die Verantwortung für die ordnungsgemäßen Sicherungsmaßnahmen gegenüber dem ruhenden und fließenden Verkehr übernehmen, wenn die Ausnahmegenehmigung und Anordnung erteilt wird. Ereignen sich Unfälle (auch Verkehrsunfälle), die durch diese Maßnahme bedingt sind und mit ihr in ursächlichem Zusammenhang stehen, so wird die Haftpflicht gegenüber dem jeweiligen Träger der Straßenbaulast in vollem Umfang übernommen.

Unterschrift des verantwortlichen Antragstellers

Firmenstempel

Zwischenspeichern | Drucken | Löschen

Nachdruck, Nachahmung, kopieren und elektronische Speicherung verboten!

Fachverlag Jüngling-gbb Bestell-Nr. 400 140 1071 401 0749
Tel. 0 89/3 74 36-0 · Fax 0 89/3 74 36-344 · service@juenglingverlag.de